



BT – SPM Reparaturmörtel für Verkehrsflächen

Schnell härtender Reparaturmörtel zum großflächigen Ausspachteln von Beton-Verkehrsflächen, für Tankstellen, Waschplätze, Tiefgaragen, Parkhäuser, Laderampen, Spannbetonbauten etc. Erhöhte chemische Beständigkeit z.B. gegen Öle, Fette und Treibstoffe, frost- und tausalzbeständig. Für Ausbrüche bis 60 mm Tiefe (in einem Arbeitsgang)

Anwendungsgebiete

BT – SPM Reparaturmörtel *für Verkehrsflächen* ist ein Reparaturmörtel zum Verfüllen von Ausbrüchen und Fehlstellen im Fahrbahnbereich von Tankstellen und ähnlich belasteten Flächen.

Durch die schwindfreie Abbindung und die hohe Standfestigkeit kann BT – SPM Reparaturmörtel *für Verkehrsflächen* in einem Arbeitsgang von 5 bis zu 60 mm Schichtstärke aufgebracht werden.

Eigenschaften

BT – SPM Reparaturmörtel *für Verkehrsflächen* ist ein gering quellender, kunstfaserverstärkter, zementärer Werk trockenmörtel (Mörtelklasse M30 nach DIN EN 998-2). Der standfeste, gut am Untergrund haftende Mörtel härtet innerhalb kurzer Zeit schwindfrei durch und ist nach der Abbindung hoch belastbar, wasserfest sowie frost- und tausalzbeständig. Brandklasse A1 nach DIN 4102/EN 13501-0. Für brandschutztechnische Vermörtelung geeignet.

Technische Daten

Farbe:	grau
Größtkorn:	ca. 1 mm
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 bis + 30 °C
Verarbeitungszeit:	ca. 35 Minuten
Begehbarkeit (bei 20 °C):	nach 12 Stunden
Überarbeitbarkeit (bei 20 °C):	nach ca. 2 Tagen
Erstarrungsanfang (bei 20 °C):	ca. 90 Minuten
Anmachwasserbedarf:	ca. 4,25 l pro 25-kg-Sack
Quellung (28 d):	ca. 0,1 mm/m
Biegezugfestigkeit (28 d):	ca. 7 N/mm ²
Druckfestigkeit (28 d):	ca. 40 N/mm ²

Vorbereitung des Untergrundes

Der mineralische Untergrund muss saugfähig, fest und der statischen Belastung entsprechend konstruiert sein. Der Untergrund muss frei von Gips, Bitumen, Fetten und Ölen, Staub, Farben und jeglichen Trennschichten sein. Zementleimschichten, Kalk- und Bindeanstriche sind abzufräsen oder sandzustrahlen. Der zu beschichtende Untergrund muss satt vorgemischt werden bzw. gut durchfeuchtet sein. Er ist rechtzeitig so vorzunässen, dass die Oberfläche zum Zeitpunkt der Verarbeitung matt feucht ist. Stehendes Wasser muss vom zu beschichtenden Untergrund entfernt werden.

Verarbeitung

BT – SPM Reparaturmörtel *für Verkehrsflächen* wird mit Wasser vermischt und mit einem geeigneten Mischer (Zwangsmischer o.ä.) zu einer plastischen Konsistenz angerührt. Nach einer Reifezeit von ca. 1 Minute ist BT – SPM Reparaturmörtel *für Verkehrsflächen* noch einmal gut durchzumischen (ohne weitere Wasserzugabe), bis sich wiederum die plastische Konsistenz einstellt.

Zum Vergleich: Richtig angemischter BT – SPM Reparaturmörtel *für Verkehrsflächen* ist geringfügig „trockener“ als Mauermörtel. Erst durch das nochmalige Mischen wird die angegebene Topfzeit erreicht.

BT – SPM Reparaturmörtel für Verkehrsflächen kann mittels Kelle, Spachtel oder geeigneter Maschine verarbeitet werden. Alle angegebenen Werte wurden bei 20 °C ermittelt. Bei höheren Temperaturen verkürzen sich die angegebenen Zeiten, bei niedrigeren Temperaturen verlängern sie sich.

Beim Verfüllen von Ausbrüchen und Fehlstellen in größeren Schichtstärken an senkrechten Flächen ist erst etwas BT – SPM Reparaturmörtel für Verkehrsflächen anzuwerfen und in den mattfeuchten Untergrund einzuarbeiten, bevor die gesamte benötigte Schichtstärke aufgebracht wird.

Beim großflächigen Ausspachteln beträgt die Mindestschichtstärke 5 mm.

Hinweis für Folgearbeiten

Der aufgebrauchte BT – SPM Reparaturmörtel für Verkehrsflächen ist während der Abbindung vor vorzeitiger Austrocknung zu schützen. Er ist mindestens 24 Stunden vor Regen, aber auch vor starker Sonneneinstrahlung und besonders vor Frost zu schützen.

Verbrauch: ca. 1,7 kg pro m² bei 1 mm Schichtstärke.
(bei 5 mm Mindestschichtstärke ca. 8,5 kg pro m²)

Reinigung der Arbeitsgeräte

Werkzeug und verschmutzte Stellen sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

In durchgetrocknetem Zustand lässt sich BT – SPM Reparaturmörtel für Verkehrsflächen nur noch mechanisch entfernen.

Lagerung: Kühl und trocken lagern. Originalverpackt ca. 12 Monate haltbar.

Lieferform: 25-kg-Sack. 42 Sack pro Palette.

Arbeitsschutz

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

Hinweise

Giscode ZP 1 – chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH).

Der Untergrund, auf dem BT – SPM Reparaturmörtel für Verkehrsflächen aufgebracht wird, sollte mindestens der Betongüte eines B15 entsprechen.

Prüfung: Bestimmung des Sulfatwiderstandes gemäß DIN 19573, Anhang C durch das Polymer Institut Kiwa GmbH, Flörsheim



Stand März 2019